

Screencasts the end of the handbook

Frank Weber

“Ein Screencast (engl.) ist ein digitaler Film, der die Abläufe bei der Verwendung von Software am Computer-Bildschirm wiedergibt und gegebenenfalls beschreibt. Häufig werden die Abläufe von Audio-Kommentaren begleitet.”

Geprägt wurde der Begriff "Screencast" vom Kolumnist und Computerbuch-Autor Jon Udell Ende 2004.

(Wikipedia)

Verwandte Begriffe: Videocast, Screen Tutorial, Screenvideo, Screen Recording,...

Klassische Anwendungsfälle für Screencasts:

- die Bedienung einer Software lehren
- Installationsvorgänge dokumentieren
- Dokumentation von Bugs
- Vorstellung von Neuheiten (Marketing)
- as standalone tutorials, software demos, or orientation
- Rapid eLearning Content => Vertonte Präsentationen
- Testen von Websites oder Software

Kommerzielle, professionelle Tools für Screencasts

- "Captivate" von Adobe (WIN)
<http://www.adobe.com/de/products/captivate/index.html>
- "Camtasia Studio" von Techsmith (WIN, MacVersion schwach)
<http://www.techsmith.com/camtasia.asp>
- TurboDemo von Balesio (WIN)
<http://www.turbodemo.com/deu/index.php>
- ScreenFlow von Telestream (Mac)
<http://www.telestream.net/screen-flow/overview.htm>
- Screenium von Synium (Mac)
<http://www.synium.de/products/screenium/index.html>

Gratis-Tools

- Wink (Linux und Windows; Freeware)
<http://www.debugmode.com/wink/>
- Jing (WIN+Mac - Basisversion gratis, Proversion kostet)
<http://www.jingproject.com/>
- Screenjelly (Webbasiert, automatisierte Publikation über Twitter)
<http://www.screenjelly.com/>
- Screenr (Webbasiert, ebenfalls Publikation über Twitter)
<http://screenr.com/>

- Meine Links zu Screencasts:
<http://delicious.com/delfranklin66/screencast>
- Gute Einführung: Screencasting Primer
<http://screencastingprimer.wikispaces.com/primer>